

Einreichfrist
1. Juli 2011

AnsprechpartnerInnen

Ab sofort können Projekte eingereicht werden!

- 1) Informationen und online-Bewerbung unter www.naturschutzbund.at/wasserlebensfonds2011
- 2) Ergänzende Unterlagen inkl. ausgefülltem Formular „Projektblatt“ senden Sie bitte an

NATURSCHUTZBUND Österreich
„WasSerLeben-Fonds 2011“
Museumsplatz 2
5020 Salzburg

Bewertungskriterien:

Die vom NATURSCHUTZBUND eingesetzte, unabhängige Jury besteht aus VertreterInnen von Schutzwasserbau, Ramsar-Komitee, NATURSCHUTZBUND sowie der Naturschutz- und Wasserbauabteilungen der Länder.

Die Jury wählt die zu fördernden Projekte v.a. nach den Kriterien „Schutzwirkung für die Artenvielfalt in Österreichs WasSerLebensräumen“, „Engagement und Eigenleistung“ sowie „Regionale Breitenwirkung“ aus, unter besonderer Berücksichtigung eines effizienten Einsatzes der finanziellen Mittel. Die Entscheidung der Jury ist endgültig und nicht anfechtbar.

Die Förderung der Projekte ist zweistufig.

Nach Ende der Einreichfrist wird pro Bundesland ein Projekt ausgewählt. Aus diesen Landessiegern wird der Bundessieger gekürt. Allen Siegerprojekten wird die Umsetzung zugesagt. In der zweiten Stufe werden die Landessiegerprojekte den Wasserbauabteilungen der Länder zur Abwicklung der Förderung und Begleitung der Umsetzung übergeben.

Nähere Informationen zu Schutzprojekten und zur Ausschreibung des Fonds erhalten Sie beim NATURSCHUTZBUND Österreich (Tel. 0662-642909 bzw. E-Mail bundesverband@naturschutzbund.at). Für Fragen zur Förderabwicklung, Detailprojektbeschreibung und Anrechenbarkeit von Kosten stehen Ihnen die Dienststellen in den Bundesländern gerne zur Verfügung (siehe Liste der Ansprechpersonen unter www.naturschutzbund.at/wasserlebensfonds2011).



www.vielfaltleben.at

Die Artenschutzkampagne des Lebensministeriums gemeinsam mit dem NATURSCHUTZBUND und vielen PartnerInnen will Biodiversität in Österreich zum Thema machen und die Situation von gefährdeten Pflanzen und Tieren verbessern.



www.wasseraktiv.at

Um zur aktiven Beteiligung bei Wasserthemen aufzurufen, hat das Lebensministerium 2009 eine Webseite eingerichtet mit den wichtigsten Informationen zur Wasserrahmenrichtlinie und zum Nationalen Gewässerbewirtschaftungsplan. Sie informiert auch über aktuelle Wasserprojekte, Fotos können hochgeladen und Kommentare gepostet werden, auch über Facebook und Twitter! Reinklicken und mitmachen!

www.hochwasserrisiko.at

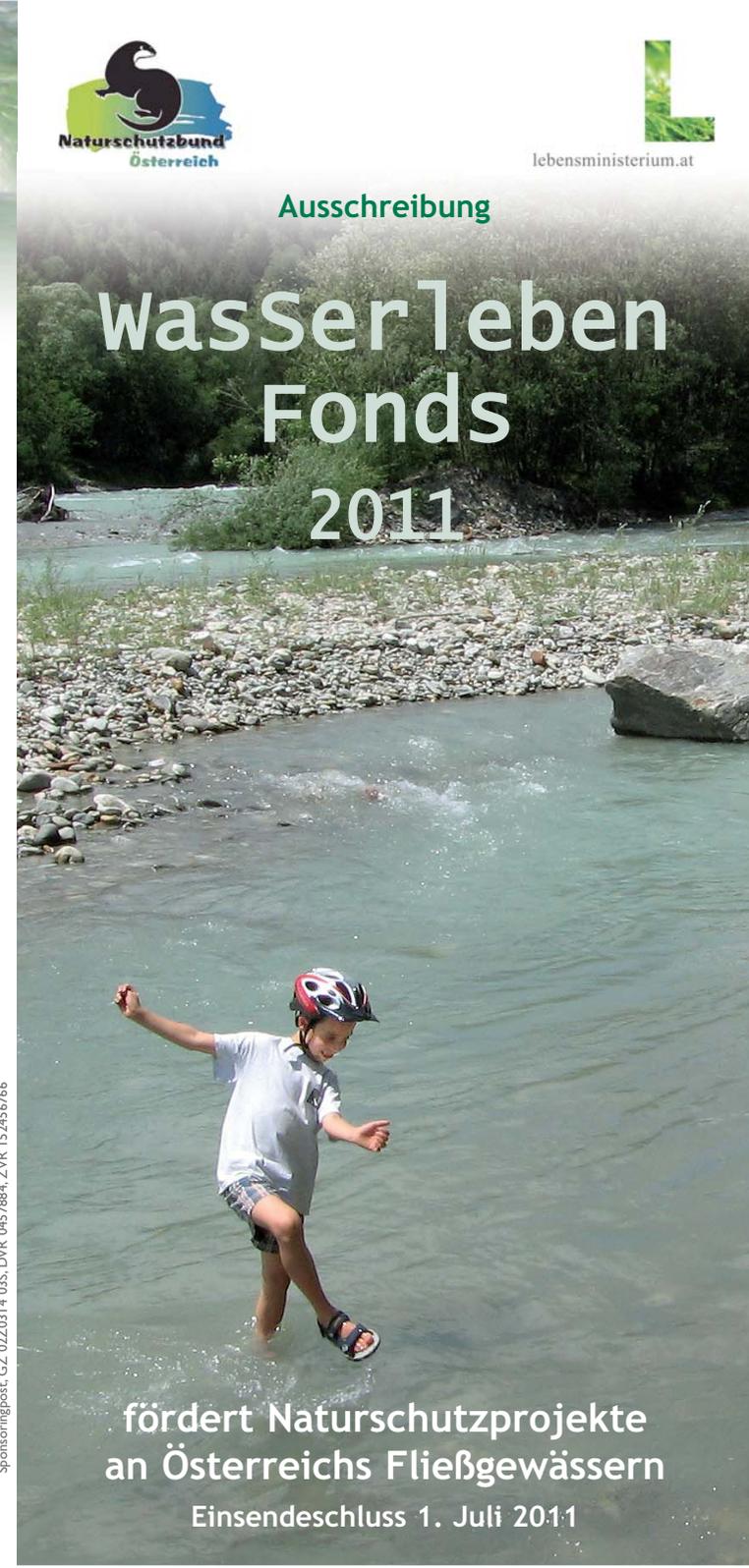
HORA - Hochwasserrisikozone Austria bietet auf der Internetplattform eine erste Abschätzung für das Risiko einer Überschwemmung per Mausklick, adressgenau und entlang von mehr als 26.000 Flusskilometern in ganz Österreich.

Der WasSerLeben-Fonds 2011 ist finanziert vom Lebensministerium gemeinsam mit den Bundesländern.



Ausschreibung

WasSerLeben Fonds 2011



fördert Naturschutzprojekte
an Österreichs Fließgewässern

Einsendeschluss 1. Juli 2011

Impressum: Natur aktuell Nr. 207; Hrsg.: Eigentümer u. Verleger: NATURSCHUTZBUND Österreich, Landesgruppe OÖ, Promenade 37, 4020 Linz; Titelbild: Wolfgang Retter; Verlagsort: 5020 Salzburg; Sponsoringpost, GZ 02Z0314 035; DVR 0457884, ZVR 152456766

WasserLeben Fonds 2011

Teilnahme- Bedingungen

Projekt- Einreichung

WasserLebensräume sind Zentren der Artenvielfalt. Viele Maßnahmen des Schutzwasserbaus dienen nicht nur dem Menschenschutz, sondern leisten einen ebenso positiven Beitrag zur Erhaltung und Förderung der Artenvielfalt in WasserLebensräumen.

Aber auch jede und jeder einzelne kann etwas beitragen!

Das Lebensministerium, die Bundeswasserbauverwaltungen der Länder und der NATURSCHUTZBUND wollen daher zu Beginn der Dekade der Biodiversität die Artenvielfalt in Österreichs Bächen und Flüssen fördern. Der gemeinsam eingerichtete WasserLeben-Fonds 2011 unterstützt Maßnahmen, die zum Schutz der Biodiversität an Fließgewässern beitragen.

Die besten Naturschutzprojekte an Österreichs Fließgewässern sind gesucht!

Wir suchen das beste Schutzprojekt pro Bundesland, das wirkungsvoll die Arten- und Lebensraumvielfalt an Bächen und Flüssen fördert: Vom Einbau von Strukturierung an und im Gewässerbett über die Wiederanbindung von Altarmen und Auengewässern bis hin zu Maßnahmen zur Verbesserung der ökologischen Funktionsfähigkeit des Gewässerraumes.

Einreichungen sind bis zum 1. Juli 2011 möglich. Im November erfolgt die offizielle Präsentation der geförderten Projekte und des Gesamt-Siegers durch Umweltminister Niki Berlakovich.

Wer:

Bewerben kann sich jede und jeder! Ein Schwerpunkt liegt aber auf der Förderung von regionalen, auf breiter Basis getragenen Projekten. Daher sind die Hauptzielgruppe Vereine, Gebietskörperschaften und Gemeinden, lokale Initiativen und Organisationen.

Was:

Die besten Wasserbauprojekte Österreichs zur Förderung der natürlichen Vielfalt an Bächen und Flüssen, wie ökologische Instandhaltung und Renaturierung, Gewässervernetzung oder Aufweitungen. Gefördert werden Projekte in der Planungsphase, keine abgeschlossenen oder laufenden Maßnahmen. Förderbar sind Projektvolumen von bis zu 100.000 Euro. Die Projekte müssen innerhalb des Jahres 2012 realisierbar sein. Um die lokale Verankerung der Projekte sicher zu stellen, ist ein Eigenmittelanteil der Einreicher von mindestens einem Drittel notwendig, wobei auch die Eigenleistung (Planung, Umsetzung, etc.) eingebracht und angerechnet werden kann.

Wie:

Unter www.naturschutzbund.at/wasserlebensfonds2011. Ergänzende Unterlagen können auf dem Postweg nachgereicht werden.

Wann:

Frist für das Einlangen der online-Bewerbung sowie der ergänzenden Unterlagen ist der 1. Juli 2011 (Poststempel).

1) online-Anmeldung

Die Anmeldung zum WasserLeben-Fonds 2011 ist ausschließlich online möglich:

www.naturschutzbund.at/wasserlebensfonds2011

Teilnahmeberechtigt sind nur vollständig ausgefüllte Web-Einreichungen.

Erforderlich sind Angaben zu Projekthalt (Art der Maßnahme, Gemeinde, betroffenes Gewässer), den Projektträgern und zur Projektfinanzierung sowie eine Kurzbeschreibung des Projekts.

2) Ergänzende Projektunterlagen

Je besser ein Projekt dokumentiert ist, desto leichter kann sich die Jury einen Eindruck davon machen.

Besonders bewertet wird auch das Engagement vor Ort. Bitte geben Sie daher an, welche PartnerInnen an dem Projekt beteiligt sind und in welcher Form Sie Eigenleistungen einbringen.

Zur Einreichung von ergänzenden Unterlagen bitte pro Einreichprojekt das Projektblatt auf www.naturschutzbund.at/wasserlebensfonds2011 downloaden, vollständig ausfüllen und gemeinsam mit Ihren Unterlagen an den NATURSCHUTZBUND senden!

WasserLeben-Fonds 2011 Jetzt einreichen!